



Leitfaden

## Vorkehrungen für den Todesfall

**Worum sollte ich mich jetzt schon kümmern?  
Woran sollten Angehörige im Trauerfall denken?**

# Worum sollte ich mich jetzt schon kümmern?

## Testament

Habe ich ein Testament errichtet?  ja, handschriftlich  ja, notariell  nein

Wo ist das Testament? (z. B. beim Amtsgericht) \_\_\_\_\_

## Persönliche Dokumente

Wo ist mein Stammbuch? \_\_\_\_\_

Wo ist mein Personalausweis? \_\_\_\_\_

Wo ist z. B. mein Arbeitsvertrag? \_\_\_\_\_

## Steuer

Habe ich regelmäßig meine Einkommensteuererklärung abgegeben?  ja  nein

Wo sind meine Steuerunterlagen? \_\_\_\_\_

Wer hilft mir in Steuerangelegenheiten? \_\_\_\_\_

## Vollmachten

An wen habe ich welche Vollmachten (z. B. Bankvollmacht, Vorsorgevollmacht) erteilt?

\_\_\_\_\_

Wo sind diese Dokumente? \_\_\_\_\_

## Trauerfeier/Bestattung

Habe ich einen Vorsorgevertrag mit einem Bestattungsinstitut abgeschlossen?  ja  nein

Wo ist mein Bestattungsvorsorgevertrag? \_\_\_\_\_

Welches Bestattungsinstitut wünsche ich mir? \_\_\_\_\_

Welche Trauerfeier und Bestattung will ich? *Bitte separates Blatt mit Wünschen beifügen.* \_\_\_\_\_

Wer soll sich um meine Bestattung kümmern? \_\_\_\_\_

Wer ist bei meinem Tod zu benachrichtigen? *Bitte Liste mit Namen und Kontaktdaten beifügen.* \_\_\_\_\_

## Digitaler Nachlass (z. B. Hardware, Software, Lizenzen, Online-Accounts, gespeicherte Daten)

Habe ich geklärt, wer sich um was aus meinem digitalen Nachlass wie kümmern soll?

ja, im Testament  ja, per Vollmacht  nein

Wo sind meine Datenträger (z. B. Laptop, USB-Stick, Smartphone, Tablet) und wo ihre Passwörter?

\_\_\_\_\_

Wo ist was gespeichert (z. B. lokal oder Cloud)? Sind meine Daten (auch E-Mails) klar geordnet?

\_\_\_\_\_

Welche Online-Accounts habe ich, wie lauten die Passwörter, was soll damit geschehen?

*Bitte Übersicht beifügen (aber ohne PIN zum Online-Banking) oder einen Passwortmanager nutzen.*

Wo z. B. finde ich nähere Hinweise und Anregungen zum Thema digitalen Nachlass?

[www.verbraucherzentrale.de/datenschutz/digitaler-nachlass](http://www.verbraucherzentrale.de/datenschutz/digitaler-nachlass)



## Sonstiges

Wo ist mein Organspendeausweis? \_\_\_\_\_

Wer soll sich z. B. um mein Haustier kümmern? \_\_\_\_\_

## Versicherungen und Altersvorsorge

Versicherung	Name und Adresse der Versicherungsgesellschaft	Versicherungsnummer
Kranken-		
Pflege-		
Unfall-		
Lebens-		
Haftpflicht-		
Hausrat-		
KFZ-		
Rechtsschutz-		
Renten-		

Wo sind meine Versicherungsunterlagen? \_\_\_\_\_

Wo sind meine Rentenbescheide? \_\_\_\_\_

## Sonstige Vermögenswerte (z. B. Schmuck, Antiquitäten, Kunstgegenstände)

Bezeichnung	Wo ist dieser Gegenstand?

## Mitgliedschaft (z. B. in Vereinen, Vereinigungen, Parteien, Genossenschaften, Kammern)

Name	Adresse	Mitgliedsnummer

*Wichtig: Bitte beachten Sie, wo Sie diesen Leitfaden hinterlegen und wen Sie darüber informieren.*

## Bargeld

Wo ist das Bargeld? \_\_\_\_\_

## Bankverbindungen

Name und Adresse des Geldinstituts	IBAN- oder Kontonummer

Wo sind meine Bankunterlagen (z. B. Kontoauszüge)? \_\_\_\_\_

Besteht ein Schließfach/Safe?  ja  nein

Bei welcher Bank? \_\_\_\_\_

Wo sind die Schlüssel? \_\_\_\_\_

## Immobilien

Art des Objekts	Ort/Lage	Nutzung (z. B. vermietet)

Wo ist der Grundbuchauszug? \_\_\_\_\_

## Mietwohnung

Name und Kontaktdaten des Vermieters: \_\_\_\_\_

Höhe der Monatsmiete in EUR \_\_\_\_\_

Abbuchung per Lastschrift oder Dauerauftrag, Konto \_\_\_\_\_

Wo ist der Mietvertrag? \_\_\_\_\_

## Verbindlichkeiten (z. B. Kredite, Leasingverträge, Hypotheken)

Welche?	Wem gegenüber?	Wo sind die Unterlagen?

# Woran sollten Angehörige im Trauerfall denken?

In der Trauer um den Verstorbenen wird es Ihnen als Angehörige sicher nicht leicht fallen, sich um notwendige Formalitäten zu kümmern. Die folgenden Punkte bieten Ihnen eine erste Orientierung:

- Tritt der Tod zu Hause ein, benachrichtigen Sie den Hausarzt oder Notarzt.  
Er stellt den **Totenschein** aus. (Benötigtes Dokument: Personalausweis des Verstorbenen)
- Verständigen Sie einen **Seelsorger**, sofern Sie oder Ihre Angehörigen ein Gespräch wünschen.
- Hat der Verstorbene **Wünsche zur Bestattungsform** eventuell schriftlich geäußert?
- Hat der Verstorbene einen **Bestattungsvorsorgevertrag** abgeschlossen?

**Das Bestattungsinstitut bespricht mit Ihnen die Einzelheiten der Bestattung und übernimmt auf Wunsch folgende Dienste:**

Dienstleistungen nach Absprache	Was wird benötigt?
Auswahl des Sarges, Einsargung, Überführung etc.	Totenschein
Anzeige beim Standesamt (Das Standesamt stellt die Sterbeurkunde aus.)	Geburts- und Heiratsurkunde, Personalausweis des Verstorbenen, Totenschein
Absprache mit der Friedhofs-/Gemeindeverwaltung wegen Grabstätte und Beisetzungstermin	Grabdokumente wie Graburkunde, Nutzungsrecht
Benachrichtigung des Arbeitgebers	Name und Adresse
Benachrichtigung der Krankenkasse	Krankenversichertenkarte
Benachrichtigung der Rentenversicherung	Name der Rentenversicherung sowie Versicherungsnummer
Kontakt zu einem Seelsorger, mit dem Sie die Gestaltung des Gottesdienstes und den Termin besprechen	Eventuell Aufzeichnungen des Verstorbenen
Gestaltung und Versand von Trauerkarten oder -anzeigen bzw. von Dankkarten oder -anzeigen	Liste der zu benachrichtigenden Personen mit Anschriften
<b>Vorschlag:</b> Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um Spenden für ..., IBAN ..., Kennwort: Sterbefall ( <i>Name des Verstorbenen</i> )	<b>Wenn ein Spendenaufruf erfolgt:</b> Traueranzeige in Kopie an das begünstigte Hilfswerk
Organisation des Zusammenseins nach dem Begräbnis ( <i>Bewirtung, Raumreservierung</i> )	Eventuell Aufzeichnungen des Verstorbenen

# Was sollten Sie noch wissen?

Für die folgenden Punkte benötigen Sie **Sterbeurkunden**. Lassen Sie sich also entweder durch das Bestattungsinstitut oder direkt beim Standesamt eine ausreichende Anzahl ausstellen.

- Reichen Sie **das privatschriftliche Testament** mit Sterbeurkunde beim Amtsgericht ein, in dessen Bezirk der Verstorbene seinen letzten Wohnsitz hatte.
- Wenn sich das Testament in amtlicher Verwahrung beim Amtsgericht befindet, werden die Erben von dort aus benachrichtigt.
- Benachrichtigen Sie das/die Geldinstitut(e).
- Benachrichtigen Sie **sofort in Schriftform** die Versicherungsgesellschaften, bei denen Lebensversicherungen oder Unfallversicherungen bestehen.

Alle weiteren Schritte, wie die Bestellung eines Grabsteins sowie die Grabpflege, die Kündigung von Versicherungen, des Mietvertrags, von Abonnements etc. sowie die Beantragung von Versorgungsleistungen, Sterbegeldansprüchen und gegebenenfalls Erbschein, gehören grundsätzlich zu den **Aufgaben des Erben**.

## Wir beraten Sie gern:



© Martin Steffen

### Adveniat

Barbara Büllsbach-Weiß  
Tel.: 0201/1756-219  
barbara.buellesbach@adveniat.de



© privat

### missio Aachen

Tobias Tillmann  
Tel.: 0241/7507-471  
tobias.tillmann@missio-hilft.de



© Claudia Fahlbusch

### Misereor

Katrin Heidbüchel  
Tel.: 0241/442-503  
katrin.heidbuechel@misereor.de



© missio München

### missio München

Carola Meier  
Tel.: 089/5162-237  
c.meier@missio.de



© Sebastian Haury

### Caritas international

Johanna Klumpp  
Tel.: 0761/200-295  
johanna.klumpp@caritas.de



© Wolfgang G. Bertl

### Renovabis

Simon Korbella  
Tel.: 08161/5309-41  
sk@renovabis.de



© Ute Haupt

### Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

Monika Sturm  
Tel.: 0241/4461-38  
sturm@sternsinger.de

## Impressum

### Erbschaftsinitiative der katholischen Hilfswerke

BEGECA Beratung-Beschaffung-Logistik gemeinnützige GmbH  
Goethestraße 43, 52064 Aachen

Daniel Thiem  
Tel.: 0241/47798-36  
Fax: 0241/47798-99  
thiem@erbschaftsinitiative.de  
www.erbschaftsinitiative.de

Zur leichten Lesbarkeit wird oft nur die männliche Sprachform verwendet, gemeint sind alle Geschlechter.

Stand: Januar 2026

